



BARON KNYPHAUSEN

Baron von Knyphausen



Deutschland

Rheingau



Gemischter Satz Rheingau 2014 QbA

Weingut

Im Rheingau zwischen Wiesbaden und Assmanshausen hat der Rhein eine einmalig schöne Landschaft geschaffen. Über dem Flußtal thronen romantische Burgen, die heute noch Zeugnis ablegen des einstmals herrschenden Adels. Der Baron Gerko Freiherr zu Knyphausen in Eltville nennt zwar keine Burg sein Eigentum, jedoch ein stattliches Landgut mit mehr als 20 ha bester Weinbergslagen, darunter weltberühmte Namen wie Erbacher Marcobrunn. Gemeinsam mit dem rührigen und kompromisslos qualitätsorientiertem Verwalter Rainer Rüttiger erzeugt der Baron ganz klassische, trockene Rheingauer Rieslinge, die ihre natürliche und erfrischende Säure nicht verstecken. Allerdings hat sich im Keller die letzten Jahre einiges getan, man hat sich vom traditionellem Ausbau generell im großen Holzfaß etwas verabschiedet und arbeitet jetzt immer mehr mit Stahltanks, um vor allem den frischen leichteren, jugendlichen Rieslingen im Einstiegsbereich ihre Fruchtigkeit und Spritzigkeit zu erhalten. Das wichtigste jedoch sind die dem Rhein zugewandten Einzellagen, auf denen das Wasser die Sonne reflektiert und für ein einzigartiges Mikroklima sorgt. Baron Knyphausen ist eines der ältesten Weingüter des Rheingaus und steht für terroirgeprägte Rieslinge der Spitzenklasse.

Expertise

Jahrgang:	2014
Alkoholgehalt:	12.00 % Vol.
Restzucker:	7.90 g/l
Säure:	8.70 g/l
Geschmack:	trocken
Anbaugebiet:	Rheingau
Rebsorten:	Riesling

Ausbau

Edelstahltank

Sensorik

zarter Pfirsichduft, spritzige Säure, mineralisch und feinduftig, erstklassiger Gutsriesling

Passt gut zu

Bachsaibling gebraten, Hühnchen in Riesling

Lagerfähig

5 Jahre

Tipp

Der Klassiker des österreichischen Weinbaus hier in seiner deutschen Version. Ein gemischter Satz aus ca. 5 verschiedenen Rebsorten, die gemeinsam gelesen und vergoren werden. Herrlich duftig, komplex und trinkanimierend. Ein wunderbarer Begleiter zu leichten Sommerspeisen oder als erfrischendes Glas auf der Terrasse an lauen Sommerabenden.